

# SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/1951/2014**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 14.01.2014

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Helmut Volkmann, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	22.01.2014	Entscheidung

**Betreff:**  
**Fahrbahnbeschaffenheit Wetzlarer Straße**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2013 -**

**Antrag:**

„Der Magistrat wird aufgefordert, die Fahrbahnoberfläche in der Wetzlarer Straße überall so herzurichten, dass die jeweils zugelassene Geschwindigkeit von LKW genutzt werden kann, ohne dauernde Schäden am Gehör der Anwohner und an den Gebäuden zu verursachen.“

**Begründung:**

Nach der Rücksprache mit Fachleuten erläutere ich Ihnen die nachfolgende Begründung: Eine VerVIERfachung der Belastung der Anwohner ist überall dort entstanden, wo die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h entfallen ist. Der Belastung muss durch Egalisieren der Fahrbahnoberfläche abgeholfen werden.

So lange die Geschwindigkeit auf 30 km begrenzt war, fuhren LKW etwa 35 km schnell. Soweit diese Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben ist, werden tatsächlich ca. 60 km gefahren. Das hat zur Folge, dass alle Fahrbahnunebenheiten durch ehemalige Straßenaufbrüche, kriechenden Asphalt und Unebenheiten im Bereich der Gully Deckel bei leeren LKW zu viel lautem Geklapper, bei vollen LKW zu erheblichen Vibrationen des Bodens führen und damit die Anwohner und durch die Vibrationen des Bodens auch die Gebäude beeinträchtigen.

Die Zunahme der Beeinträchtigung überall dort, wo die Geschwindigkeit nicht auf 30 km/h reduziert ist, kann dadurch erklärt werden, dass sich die dynamischen Lasten mit dem Quadrat der Geschwindigkeit erhöhen (also bei einer Verdoppelung der Geschwindigkeit eine Vervierfachung von Lärm und Vibrationen entsteht).

Gez.

Helmut Volkmann  
Fraktionsvorsitzender